

Verlauf Zertifizierung

Phase	Schwerpunkte	Zeitraum
Phase 1	Kontaktaufnahme und Auftragsvereinbarung mit der Schule; Vereinbaren des Untersuchungsverlaufs und insbesondere der Besuchstage.	
Phase 2	<p>Dokumentenanalyse: Sie beinhaltet: Aktuelles Portrait der Schule, bestehende Zertifizierungsberichte, vorhandene Qualitätsstandards, Dokumentation jährliche Qualitätsarbeit der letzten 4-5 Jahre mit allen Schulevaluationen und Berichterstattungen, eigene Metaevaluation nach den 5 Standards. Der Auditor studiert die von der Schule zur Verfügung gestellte Dokumentation über die praktizierte Selbstevaluation (gemäss den 5 Standards). Dies dient einer ersten Vollzugskontrolle und der Vorbereitung auf die Interviews.</p> <p>Es sollten dem Auditor alle Dokumente zugänglich sein, die den Selbstevaluationsprozess nach der Zertifizierung dokumentieren: Portrait der Schule, Zertifizierungsbericht, Q-Konzept, Jahresberichte der Q-Arbeit, Ergebnisse von Evaluationen, vorhandene Arbeitsprotokolle, Metaevaluation. Die Dokumente werden digital auf einem Stic geliefert.</p>	
Phase 3	<p>Interviews:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Träger der Schule (Berufsschulkommission) - Schulleitung - Steuergruppe oder Schulleitungsteam - 2 Q-Gruppen (in aktueller Zusammensetzung) - 6 Gruppen je 6 Lernende, verschiedener Klassen, Abteilungen, gelost - 2 Gruppen Lehrbetriebe, je ca. 6 Personen, letztes Schuljahr <p>Der Schulbetrieb fällt während des Interviewtages nicht aus. Die Anzahl der Interviews und die Interviewpartner sind noch genauer zu definieren.</p>	
Phase 4	Instant-Feedback: Am Ende jedes Interviews und am Ende des Interview-Tages (vor der Schulleitung oder dem ganzen Kollegium) formuliert der Auditor zusammenfassend das Wichtigste, das er wahrgenommen hat. Es besteht hier Gelegenheit zu Ergänzungen, Richtigstellungen.	
Phase 5	Der/die Auditor/in formuliert einen schriftlichen Berichtsentwurf.	
Phase 6	Die Schule erhält den Berichtsentwurf zum Gegenlesen und kann Korrekturen rückmelden in Bezug auf: <ul style="list-style-type: none"> - Korrektheit der Fakten; - Angemessenheit der Sprache - Ausreichende Anonymisierung. 	
Phase 7	Der Bericht wird (evtl. nach Differenzbereinigungs-Gespräch) vom Auditor in seine definitive Fassung gebracht und mit einem Antrag zur Anerkennung (Re-Zertifizierung) und /oder für notwendige Massnahmen an die PH Zürich weitergeleitet.	
Phase 8	Die PH Zürich fällt den Entscheid betreffend der Zertifizierung und teilt diesen schriftlich der Institution mit.	
Phase 9	Feierliche Übergabe des Zertifikats durch die PH Zürich (sofern gewünscht).	